

Presseinformation

20. November 2014

„Bader, Medicus, Primar“ im Landesmuseum ab 22. November Neue Ausstellung zum Gesundheitswesen in Niederösterreich

Im Landesmuseum Niederösterreich in St. Pölten wird Landesrätin Mag. Barbara Schwarz am Samstag, 22. November, um 16 Uhr die neue Sonderausstellung „Bader, Medicus, Primar. Gesundheitswesen in Niederösterreich“ eröffnen; bereits zuvor wird es ab 14 Uhr ein eigenes Kinderprogramm im Museumslabor geben.

Angesichts einer heute in unseren Breiten flächendeckend gesicherten Versorgung der Bevölkerung durch hoch qualifizierte Ärztinnen und Ärzte aller Fachrichtungen sowie eine hohe Dichte an Krankenanstalten, apparativer Diagnostik und weiteren medizinischen Versorgungseinrichtungen wird dabei bewusst gemacht, dass dies alles Errungenschaften der letzten 150 Jahre sind. Noch im 19. Jahrhundert praktizierten in Niederösterreich Wundärzte an der Seite von studierten Medizinern, zählten Spitäler oft nicht mehr als fünf Betten und musste man für eine zahnärztliche Behandlung den Weg in eine große Stadt antreten.

Vor diesem Hintergrund erzählt die Ausstellung von Badern und Chirurgen, die noch in Form einer Lehre ausgebildet wurden, von „weisen“ Frauen und Hebammen, die Gebärenden beistanden, von Aderlass und Schröpfen und spannt einen Bogen von den Reformen des Gesundheitswesens im 18. und 19. Jahrhundert bis zu den medizinischen Errungenschaften der Gegenwart, da die Niederösterreichischen Landeskliniken mit ihren knapp 20.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mehr als 385.000 Patientinnen und Patienten stationär betreuen und mit MedAustron in Wiener Neustadt eines der modernsten Zentren für Ionentherapie und Forschung in Europa errichtet wird.

Ausstellungsdauer: bis 18. Oktober 2015; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag bzw. Feiertag von 9 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Landesmuseum Niederösterreich unter 02742/90 80 90-911, Gerhard Hintringer, e-mail gerhard.hintringer@landesmuseum.net und <http://www.landeshmuseum.net/>.